



Quick Check: Management von Vorlieferanten (VLM)

Positionsbestimmung und Potenzialanalyse

VLM: Ausgewählte Herausforderungen

- 80% der Störungen in Supply Chains sind auf die vorgelagerten Ebenen dieser zurückzuführen
- Das Management der Supply Chain im dynamischen Umfeld stellt Unternehmen oftmals vor grosse Herausforderungen

Konzept des VLM Quick Checks

- Tag 1: Erfassung des Ist-Zustands
- Tag 2 & 3: Analyse, Diagnose und Entwicklung geeigneter VLM-Massnahmen
- Optional: Spezifische Folge-Workshops zu den identifizierten Problemen

Ziel des VLM Quick Checks

- Unternehmensspezifische Herausforderungen des VLMs erkennen
- Unternehmenspotenziale des VLMs abschätzen
- Entwicklung individueller Handlungsoptionen für ein erfolgreiches VLM

Methoden

- Gemeinsame Analyse des aktuellen Vorlieferantenmanagements der teilnehmenden Unternehmen
- Einsatz der ISCM-HSG VLM-Toolbox

VLM Quick Check-Teilnehmer

- Personen: Mitglieder von Verwaltungsräten, Geschäftsleitungen, Einkauf, Supply Chain Management, Logistik- und IT-Dienstleistung
- Unternehmen mit komplexen und dynamischen Supply Chain-Strukturen

Benefits für Teilnehmer

- Steigerung der Supply Chain-Transparenz
- Identifikation von Supply Chain Performancepotenzialen
- Kosteneinsparungen durch geringere Störanfälle
- Vermeidung von Compliance-Problemen



Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Geschäftsführender Direktor
Institut für Supply Chain Management
Universität St.Gallen
Telefon: +41 71 224 7280
E-Mail: wolfgang.stoelzle@unisg.ch



Julia Burkhardt, M.Sc.

Wiss. Mitarbeiterin & Projektmanagerin
Institut für Supply Chain Management
Universität St.Gallen
Telefon: +41 71 224 7158
E-Mail: julia.burkhardt@unisg.ch